

Verein UNESCO Welterbe RhB – Geschäfts- und Aktivitätenbericht 2009

Die Rhätische Bahn (RhB) in der Landschaft Albula/Bernina wurde am 7. Juli 2008 in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Wie es der Name andeutet, bezieht das UNESCO-Welterbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» nicht nur die Bahnlinien selbst, sondern – als Umgebung - auch die angrenzende Landschaft mit ein.

Nach den Einweihungsfeierlichkeiten im September 2008 wurden im Verlauf der letzten Monate konzeptionelle Arbeiten aufbereitet und gelangen nun in die Phase der Umsetzung. Daneben wurden bereits Angebote wie der UNESCO Pass lanciert und es wurden gemeinsam mit den Leistungsträgern vor Ort Angebote für Firmen, Vereine und Schulen gebündelt und in der Broschüre „Erlebnisse im RhB UNESCO Welterbe“ distribuiert.

Es werden nun weitere Projekte und Angebote geschaffen, um diese einzigartige Landschaft vielseitig und nachhaltig erlebbar zu machen.

Die Projekte zur Erlebbarkeit des UNESCO Welterbes basieren auf dem Managementplan UNESCO Welterbe, welcher in materieller Hinsicht das Leitbild und die Ziele für die zukünftige Entwicklung der Stätte definiert und Massnahmen bestimmt, die dem Schutz, der Erhaltung und der nachhaltigen Entwicklung der Stätte dienen.

Folgende Aktivitäten und Projekte konnten im 2009 umgesetzt und eingeleitet werden:

1. Bildung Fachkommissionen

a) Fachkommission Information und Labelanwendung (Nutzung/Marketing)

Die Überführung des touristischen Beirates in die Fachkommission Information und Labelanwendung ist in Vorbereitung.

b) Fachkommission Bahn

Die Fachkommission Bahn ist konstituiert und hat bereits zweimal unter der Leitung von Christian Florin, Leiter Infrastruktur RhB, getagt.

c) Fachkommission Kulturlandschaft

Die Konstituierung des Fachausschusses Kulturlandschaft ist unter dem designierten Vorsitzenden, Christoph Zindel, Geschäftsführer Bündner Vereinigung für Raumentwicklung, in Vorbereitung.

2. Kommunikation

Die Unternehmenskommunikation der RhB hat eine Vielzahl von in- und ausländischen Medienanfragen betreut. Die Homepage www.rhb-unesco.ch wurde in die Internetseite der RhB integriert. Seit dieser Umstellung haben sich die Zugriffe



markant erhöht. Dieser positive Trend wurde durch eine spezielle Online-Marketingkampagne zusätzlich unterstützt.

3. Via Albula/Bernina – Weitwanderweg Thusis – Tirano

Die durchgehende Route des Weitwanderweges Via Albula/Bernina wurde nach erfolgter Begehung festgelegt und die Streckenabschnitte für 10 Tageswanderungen definiert. Bei den Gemeinden wurde zur Streckenführung ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt, welches derzeit ausgewertet wird.

Die Aufnahme der Via Albula/Bernina als offizielle regionale Wanderroute ist beim Tiefbauamt Graubünden respektive bei Schweiz Mobil gestellt und positive Rückmeldungen liegen bereits vor. Derzeit eine Eröffnung der Weitwanderung wie geplant im Jahre 2010 möglich. Die Kosten für die Signalisation sind ermittelt und derzeit wird Finanzierungsmodell erarbeitet.

Das dazugehörige Wanderbuch Via Albula/Bernina (Autor Stefan Barandun) liegt ebenfalls fertig vor und wird derzeit redigiert und grafisch gestaltet. Es ist geplant, das Buch gemeinsam mit der Via Albula/Bernina im nächsten Jahr im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Berninalinie zu lancieren.

Die Schnürung eines Angebots „Via Albula/Bernina“ mit dem Marktleader Swisstrails ist in Vorbereitung (Nähere Infos zu Swisstrail finden Sie unter www.swisstrails.ch).

Ein erstes Fotoshooting mit Wanderern entlang der Welterbestätte hat stattgefunden. Weitere sind geplant. Die Bilder werden dann auch allen Partnern zur Verfügung gestellt.

4. Produktmanagement und Inszenierung

In enger Zusammenarbeit mit den touristischen Partnern wurden diverse Gruppenreiseangebote für den Sommer 2009 und den Winter 2009/2010 kreiert und auf dem Markt angeboten.

Seit dem 1. Juli 2009 ist Roman Cathomas bei der RhB als Produktmanager UNESCO Welterbe tätig. Unter seiner Federführung soll das Produkt Welterbe RhB und die dazugehörige Inszenierung vorangetrieben werden. Es gilt weitere Angebote für Einzelreisende und Gruppen in Abstimmung mit allen Partnern zu entwickeln und die dazugehörige Erlebbarkeit/Inszenierung voranzutreiben.

Insbesondere werden derzeit die Elemente entlang der Via Albula/Bernina bestimmt, welche im Inszenierungskonzept langfristig umgesetzt werden sollen (Rastplätze, Aussichtspunkte, Informations- und Würdigungstafeln, Signalisationen etc.).

In diesem Zusammenhang gilt es auch die Kosten der Inszenierung zu bestimmen und Finanzierungsmodelle zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit der Academia Engiadina soll auch ein weiteres Bildungsangebot entstehen. Das auf www.kiknet.ch für Lehrpersonen zugängliche



Lehrmittel zum Welterbeobjekt RhB erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Lehrmittel figuriert sogar unter den Top 5 der heruntergeladenen Lehrmittel.

5. Kooperationen

Mitte Oktober 2009 wurde unter Mitwirkung der RhB und des Vereins Welterbe RhB der Verein UNESCO Destination Schweiz gegründet. Mitglieder des Vereins UNESCO Destination Schweiz sind alle Welterbestätten und UNESCO-Biosphärenreservate der Schweiz. Der Verein hat die Vermarktung aller UNESCO-Stätten der Schweiz zu Ziel. Die RhB nimmt im Vorstand Einsitz ein.

6. Markenschutz

Auf Antrag des Vereins Welterbe ist die Bildmarke UNESCO Welterbe RhB im Eidgenössischen Markenregister eingetragen und somit rechtlich geschützt.

7. Jubiläum 100 Jahre Berninalinie

Die Vorbereitungen für das Jubiläum 100 Jahre Berninalinie laufen auf Hochtouren. Es haben bereits mehrere Sitzungen mit den regionalen und touristischen Partnern stattgefunden. Ein Beirat unter Leitung von Regierungsrat Claudio Lardi und ein Patronatskommittee mit über 100 Persönlichkeiten unterstützen diesen Anlass.

Die Informationen zum Jubiläum sind unter www.mybernina.ch bzw. www.mybernina.it zugänglich und werden laufend aktualisiert. Wir bitten all unsere Partner, diesen Link ebenfalls bekannt zu machen und auf ihren Kommunikationsinstrumenten anzugeben.

Chur, 5. Januar 2010

Verein „Welterbe RhB“


Erwin Rutishauser
Präsident


Andreas Bass
Geschäftsführung

